

Kleine Anfrage

des Abg. Dr. Stefan Fulst-Blei SPD

und

Antwort

des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport

Hintergründe eines Realschulbesuchs der Kultusministerin im November 2020

Kleine Anfrage

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie ist der Besuch der Kultusministerin bei der Theodor-Heuss-Realschule in Kornwestheim am 18. November 2020 zustande gekommen?
2. Wie viele Klassen der Theodor-Heuss-Realschule in Kornwestheim wurden aus welchem Grund am Tag des Besuchs der Kultusministerin im November geteilt unter Darlegung, wie diese geteilten Klassen untergebracht wurden?
3. Wie viele Klassen der Theodor-Heuss-Realschule in Kornwestheim waren an den Tagen vor und nach dem Besuch der Kultusministerin aus welchem Grund geteilt unter Darlegung, wie diese geteilten Klassen untergebracht wurden?
4. Aus welchem Grund wurde mindestens eine der besuchten Klassen für den Zeitpunkt des Besuchs der Ministerin geteilt?
5. Handelte es sich bei der Teilung dieser Klasse zum Besuch der Ministerin um Wechselunterricht?
6. Hat Kultusministerin Eisenmann die Teilung der Klassen für ihren Besuchstag gewünscht?
7. Gab es den schriftlich oder mündlich aus dem Ministerium vorgetragenen Wunsch, dass man die von der Kultusministerin zu besuchende Klasse teilen möge?
8. Wie viele Raumluftfilter sind in der Theodor-Heuss-Realschule vorhanden und im Einsatz?

9. Über welche digitale Ausstattung verfügt die Theodor-Heuss-Realschule in Kornwestheim (bitte mit Auflistung der Anzahl an Endgeräten für Lehrkräfte sowie Schülerinnen und Schüler, an digitalen Schultafeln, sogenannten „Whiteboards“ und Beschreibung der WLAN-Ausleuchtung für das gesamte Gebäude)?
10. Wie viele Lehrkräfte sowie Schülerinnen und Schüler verfügen über einen Zugang zum schuleigenen WLAN?

07. 01. 2021

Dr. Fulst-Blei SPD

Begründung

Dem Vernehmen nach zeigte sich die Theodor-Heuss-Realschule in Kornwestheim beim Besuch von Kultusministerin Dr. Susanne Eisenmann am 18. November 2020 im Wechselunterricht-Setting mit geteilten Klassen. Mit dieser Kleinen Anfrage soll nach dem Grund für dieses Vorgehen gefragt werden, da Wechselunterricht zu diesem Zeitpunkt von der Ministerin als für die Schulen und Lehrkräfte im Land nicht notwendig erachtet wurde.

Antwort

Mit Schreiben vom 22. Januar 2021 Nr. 34-6411.4/207 beantwortet das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport die Kleine Anfrage wie folgt:

Ich frage die Landesregierung:

1. *Wie ist der Besuch der Kultusministerin bei der Theodor-Heuss-Realschule in Kornwestheim am 18. November 2020 zustande gekommen?*

Der Besuch erfolgte auf Einladung von Frau Ursula Keck, Oberbürgermeisterin der Stadt Kornwestheim, um sich über die Chancen und Herausforderungen der Digitalisierung an Schulen aus kommunaler Sicht auszutauschen.

2. *Wie viele Klassen der Theodor-Heuss-Realschule in Kornwestheim wurden aus welchem Grund am Tag des Besuchs der Kultusministerin im November geteilt unter Darlegung, wie diese geteilten Klassen untergebracht wurden?*

Es wurde aufgrund des Besuchs keine Klasse geteilt.

Beteiligt war die Klasse 7c, die an diesem Nachmittag unterrichtsfrei hatte. Die Teilnahme der Schülerinnen und Schüler basierte auf Freiwilligkeit. Es nahmen 15 Schülerinnen und Schüler teil.

3. *Wie viele Klassen der Theodor-Heuss-Realschule in Kornwestheim waren an den Tagen vor und nach dem Besuch der Kultusministerin aus welchem Grund geteilt unter Darlegung, wie diese geteilten Klassen untergebracht wurden?*

Klassenteilungen an der Theodor-Heuss-Realschule in Kornwestheim wurden weder an den Tagen vor noch an den Tagen nach dem Besuch vorgenommen.

4. *Aus welchem Grund wurde mindestens eine der besuchten Klassen für den Zeitpunkt des Besuchs der Ministerin geteilt?*
5. *Handelte es sich bei der Teilung dieser Klasse zum Besuch der Ministerin um Wechselunterricht?*
6. *Hat Kultusministerin Eisenmann die Teilung der Klassen für ihren Besuchstag gewünscht?*

7. *Gab es den schriftlich oder mündlich aus dem Ministerium vorgetragenen Wunsch, dass man die von der Kultusministerin zu besuchende Klasse teilen möge?*

Es wird auf die Antwort zu Frage 2 verwiesen.

8. *Wie viele Raumlufilter sind in der Theodor-Heuss-Realschule vorhanden und im Einsatz?*

Die Theodor-Heuss-Realschule verfügt über keine Raumlufilter.

9. *Über welche digitale Ausstattung verfügt die Theodor-Heuss-Realschule in Kornwestheim (bitte mit Auflistung der Anzahl an Endgeräten für Lehrkräfte sowie Schülerinnen und Schüler; an digitalen Schultafeln, sogenannten „Whiteboards“ und Beschreibung der WLAN-Ausleuchtung für das gesamte Gebäude)?*

Die Theodor-Heuss-Realschule verfügt über drei Computerräume mit insgesamt 80 stationären Computern. Darüber hinaus besitzt die Schule 20 Laptop-Beamer-Einheiten und 15 Aktiveboards, sodass alle Klassen- und Fachräume mit einem vernetzten digitalen Endgerät ausgestattet sind.

10. *Wie viele Lehrkräfte sowie Schülerinnen und Schüler verfügen über einen Zugang zum schuleigenen WLAN?*

In das schuleigene WLAN können sich Lehrkräfte sowie Schülerinnen und Schüler nur mit den in Frage 9 aufgelisteten schuleigenen Geräten einwählen.

Dr. Eisenmann

Ministerin für Kultus,
Jugend und Sport